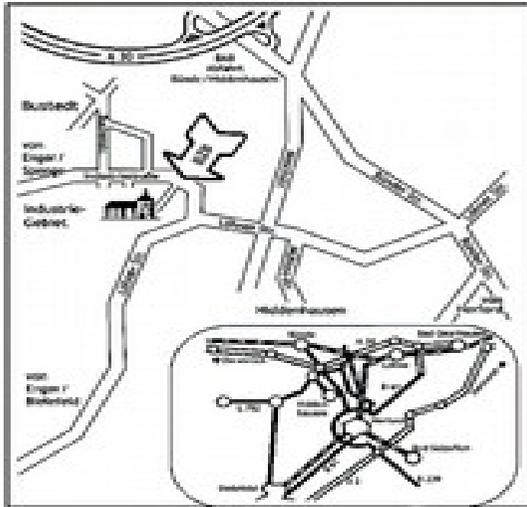


## Anreise:



Mit dem Auto: s. Lageplan  
Biologiezentrum Bustedt  
Gutsweg 35 32129 Hiddenhausen  
**Mit der Bahn: Abholung vom Bahnhof Bielefeld bis 17:00 Uhr am Freitag möglich**

**Tagungskosten: 95 €**  
(BUND-Mitglieder 70 €)  
Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke, Abendessen (Fr., Sa.), Frühstück (Sa., So.), Mittagessen (Sa./So) und Übernachtungskosten.  
Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen (Bettwäsche kann auch gegen Gebühr entliehen werden).

Wenn vorhanden, bitte Fledermauskot oder Proben aus Baumhöhlen mitbringen.

## Veranstalter:

Bund für  
Umwelt- und  
Naturschutz  
Deutschland



## Kreisgruppe Herford

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der



Siemensstraße 5  
45659 Recklinghausen

In Zusammenarbeit mit:



## Kontakt:

Bernd Meier-Lammering  
Thomashof 12 33619 Bielefeld  
☎ 0521-2702069 📞 : 0170 76 190 35  
✉ : [fledermausschutz@bund.net](mailto:fledermausschutz@bund.net)

Martin Starrach  
✉ : [biotopkartierung@arcor.de](mailto:biotopkartierung@arcor.de)

NUA-Workshop 209-19

## „Analyse von Fledermauskot und Baumhöhlenuntersuchung“

Freitag 15.02.2019 bis  
Sonntag 17.02.2019

Biologiezentrum Gut Bustedt,  
Hiddenhausen, Kreis Herford



Bund für  
Umwelt- und  
Naturschutz  
Deutschland



BUND KG Herford



Fledermäuse wechseln ihre Quartiere häufig, so dass sie nur selten in Quartieren angetroffen werden. Oftmals lassen sich Fledermausquartiere aber anhand der Hinterlassenschaften (Kotpillen) nachweisen.

Diese Kotkrümel können aufgrund des Auffindeortes, der Größe und Färbung Fledermausgruppen zugeordnet werden. Eine weitere Bestimmung bis hin zur Art erfordert jedoch meist die feinere Analyse der Kotpille. Hierbei werden die unverdaulichen Reste der Beute (Insekten und Spinnen) sowie die beim Putzen verschluckten Haare betrachtet. Anhand von gesammelten Kotpillen und Mulmproben aus Baumhöhlen wird die Kotanalyse in praktischen Übungen vermittelt.

Hierzu können auch mitgebrachte Proben mit Haarproben verschiedener Fledermausarten verglichen werden. Mit dem Smartphone können auch Fotos von den Mikroskopbildern gemacht werden.

Das Seminar richtet sich an Interessierte aus dem ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutz.

## Vorläufiges Programm

### Freitag 15.02.2019

bis 17:30 Ankunft im Biologiezentrum

18:00 Uhr  
Abendessen

19:00 Uhr  
*Bernd Meier-Lammering*  
Säugerhaare und Grundlagen der Haaranalyse

20:00 Uhr  
Lichtmikroskopische Untersuchung von Fledermaushaaren verschiedener Arten

Ab 22:00 Uhr  
Erfahrungsaustausch in lockerer Runde

### Samstag 16.02.2019

08:30 Uhr  
Frühstück

09:30 Uhr  
*Martin Starrach*  
Einführung in die Baumhöhlenerfassung und Mulmprobenuntersuchung

10:30 Uhr  
*Martin Starrach / Bernd Meier-Lammering*  
Praxis: Kartierung von Baumhöhlen und Mulmprobenentnahme

13:00 Uhr  
Mittagessen

14:00 Uhr  
*Martin Starrach*  
Einführung in die Bestimmung des Fledermauskots und der Bestimmung von Fledermaushaaren

15:00 Uhr  
Praxis: Kotanalyse und Extraktion von Fledermaushaaren mit Stereolupe und Mikroskop und lichtmikroskopische Haarbestimmung

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr  
Praxis: Kotanalyse und Extraktion von Fledermaushaaren mit Stereolupe und Mikroskop und lichtmikroskopische Bestimmung von Fledermaushaaren

19:00 Uhr  
Abendessen

20:00 Uhr  
*Martin Starrach/Bernd Meier-Lammering*  
Einsatz von Videotechnik zur Erfassung von Fledermausquartieren

Ab 21:00 Uhr  
Erfahrungsaustausch in lockerer Runde

### Sonntag 17.02.2019

08:30 Uhr  
Frühstück

09:30 Uhr  
Praxis: Kotanalyse und Extraktion von Fledermaushaaren mit Binokular und Mikroskop und lichtmikroskopische Bestimmung von Fledermaushaaren

*Martin Starrach / Bernd Meier-Lammering*  
Abschlussrunde

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr  
Abschlussrunde

14:30  
Ende des Seminars

